



# Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



Die "Wandergalerie" organisierte vor einigen Tagen eine Grenzwanderung in Oberndorf/ Laufen, die die Grenzen des menschlichen Zusammenlebens aufzeigte. Toleranz und Provokation waren dabei Kernthemen.

*Die Fotos und das Video sind von KTraintinger, der Text ist von Thomas Schlesier.*

*Viele Formen von Grenzen begleiten uns alltäglich.  
Mal sichtbar, mal unsichtbar.*



# Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

*Oft überwindbar, oft unüberwindbar.*

*Politisch, gesellschaftlich, ideologisch, menschlich, körperlich, geographisch, religiös, sexuell, bürokratisch, technisch, naturgegeben.*

*Grenzen können uns Schutz geben, sie können uns aber auch ausgrenzen, vertreiben, verunsichern aber auch neue Räume schaffen.*



*Die Flötenspielerin führte den Zug über Grenzen*

*Die Stadt Laufen lebt seit Jahrhunderten mit einer natürlichen Grenze, die der Salzach. Immer wieder mussten die Bewohner der historischen Stadt Laufen mit Hochwasser leben und*



# Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

*bekamen auf diese Art auch Grenzen zu spüren.*

*Vor etwa 200 Jahren wurden die politischen Grenzen neu gezogen und aus einer Stadt wurden zwei. Jede dieser Städte musste sich nun neu orientieren.*

*Durch Schengen wurde die Sichtbarkeit dieser Grenze aufgehoben. Sie existiert jedoch noch immer weiter in Form von Dialekt, Einkaufsverhalten und so manchem Vorurteil. Die Städte Oberndorf und Laufen bieten sich daher als ideale Bühne für eine künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema Grenzen an.*



*Thomas Schliesier und Vakinore*



# Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

*An drei Stationen machte die Kunstwanderung der Wandergalerie halt. Diesseits und jenseits der Grenze.*

*Der Photoart Künstler „h.rogra“ zeigte in einem engen Gewölbe in Laufen seine Videoinstallation zum Thema „eingegrenzt“.*



*eingegrenzt. Foto: h.rogra*

*In Oberndorf wurden die ZuschauerInnen „ausgrenzt“. Nur die Tänzerin „Neues Barcons“ nach einer Choreographie von „Ceren Oran“ hatte Zutritt zu dem Raum.*

*Die Grenzen überwand die Performance Art Künstlerin „VAKINORE“ in ihrer Performance zum Thema „grenzenlos“. Sie nutzte die natürliche Bühne der deutschen Seite der Salzachsleife während das Publikum von der österreichischen Seite zuschaute.*



# Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



*ausgegrenzt*

*Verbunden wurden die einzelnen Stationen am 10. Juli 2010 durch einen Musikzug über die Brücken, durch die Stadt und über die Grenzen. Die Musikerin Christine Stöckler führte die Wanderung zur ersten Runde um 11 Uhr an. Die zweite Runde um 16 Uhr wurde vom Oberndorfer Musiker Wolfgang Gaisbauer und dem Laufener Lukas Schauer angeführt.*



# Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



Vakinore. Fotos: KTraintinger, Dorfzeitung



Gesponsert

*Dieser Artikel wird von einem Stillen Gönner gesponsert und kommt daher nicht hinter die*



# Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

*Paywall! >*